

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

350 (22.12.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Zweites Blatt.

Mittwoch den 22. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 26528. Dem Bädergesellen Wilhelm Lepp bei Bädermeister Böh, Kaiserstraße 17 dahier, wurden vom 8.—11. d. M. folgende Gegenstände entwendet: a. ein ganz neuer Anzug: Joppe, Hose und Weste von dunkelgrau-melirtem Stoff und carirt; b. eine blau- und weißgestreifte Blouse. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 26589. Dem Locomotivführer Ludwig König, Durlacherstraße 99 dahier, wurde in den letzten 5 Wochen aus einem unverschlossenen Zimmer ein Stück Vielesfelder Leinwand, 45—50 Meter, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1880.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 34232. Das Bauen im Hardtwaldstadtteil dahier betreffend.

Auf Grund des §. 42 der allgemeinen Bauordnung vom 5. Mai 1869 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 11 — werden, mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung Groß. Herrn Landeskommissärs, bezüglich der Handhabung der Baupolizei in dem Hardtwaldstadtteil, neben der Bauordnung für die Residenzstadt Karlsruhe, noch folgende Bestimmungen festgesetzt:

1. Unter Zugrundelegung des §. 64 der städtischen Bauordnung wird bestimmt, daß die zu erstellenden Gebäude im Charakter und Baustyl eleganter Villen und in den Vorder-, Seiten- und Hinterfassaden architektonisch gegliedert auszuführen sind und je drei Meter von der Eigenthümersgrenze abstecken müssen.
2. Die Hauptgebäude dürfen nur zwei und einhalbstöckig gebaut werden. Diese Bestimmung findet jedoch auf erkerartige Aufbauten einzelner Gebäudetheile u. dgl. keine Anwendung. Etwas Nebengebäude dürfen, von der Straßenkante an gerechnet, nicht höher als 5 Meter bis zum Dachgesims erbaut werden.
3. Die Gebäude müssen mit Vorgärten versehen werden, welche mit eisernen Geländern auf höchstens 0,50 Meter hohem Sockel einzufassen sind.
4. Wo zwei oder drei Häuser aneinander angeschlossen gebaut werden, muß dieses so geschehen, daß sie in der Hauptfassade als ein einheitlicher Bau erscheinen.
5. Zur möglichsten Vermeidung der ungünstigen Wirkung des Reflex-Lichtes dürfen die nach den Plätzen vor den beiden Kunstschulgebäuden stehenden Fassaden nicht in hellem Stein ausgeführt und zum Anstrich darf nur eine graugrünliche Farbe gewählt werden.
6. Die nach der Straße liegenden Dächer müssen mit Schiefer gedeckt werden.
7. Die Höhe der ganzen Stöckwerke soll mindestens 3,30 Meter betragen.

Diese ortspolizeiliche Vorschrift wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1880.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Danksgiving.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) von Groß. Hoftheaterverwaltung die Einnahme der am 17. d. M. zu Gunsten der Armen gegebenen Vorstellung „Die Geier-Wally“ mit 1497 M. 19 Pf.; 2) von Ungenannt 62 M. 46 Pf. Wir sprechen hierfür unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1880.

Armenrath.
Spemann.

Bürger.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin hatten die Gnade, die Armen in unserm Hause mit einem Geschenk von 50 M. zum Zweck der Weihnachtsbescherung zu bedenken. Für diese reiche Gabe erlauben wir uns anmt, den Dank auf diesem Wege ehrerbietig abzusprechen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1880.

Der Verwaltungsrath.

St. Vinzenzshaus Karlsruhe. Danksgiving.

An Christgeschenken haben wir erhalten: von Hrn. Danquier Heinrich Müller 15 M.; Fr. D. Ex. 10 M. nebst 20 M. für die Schw.; Fr. M. Busch 20 M.; Ungen. 2 M.; Ungen. 1 M.; Frn. Bierbrauer Benz 5 M.; Handmeister Benz 1 M.; Fr. Mooser 3 Paar woll. Socken, 3 Paar woll. Strümpfe, 1 Halsuch, 1 Paar Stauer und 1 Mütze; Frn. A. Hugo 5 M.; Frn. Geh. v. a. D. K. Schmitt 10 M.; Frn. v. Blitterdorff 20 M.; Frn. v. Bercholz 20 M.; Frn. Eduard Koelle 20 M.; Ungen. 3 M.; Kaufmann Schuhmacher 30 Pfd. Linsen, 2 Pfd. Weibrauch, 2 Wachstüde und 12 Pfd. Lebkuchen; Frn. Geheimrath v. Busch 5 M. Für diese edlen Gaben sagen wir unsern verbindlichsten Dank und wünschen dafür den Gubern Gottes Segen!

Der Vorstand.

Glickverein.

Zu unserer Bescherung sind noch folgende Liebesgaben eingegangen: von A. R. S. der Frau Großherzogin 6 Paar Tuschube; Fr. S. S. 4 Knabenhemden, 3 Nachtleiber, 4 Paar Unterhosen, 6 leinene und 2 farbige Anzüge, 5 Frauenhemden und 1 Badet leinene Flide; Fr. v. Steinbach 1 woll. Kleid; 6 Posamenten und 6 Hemden; Fr. Hollenweger 2 M. und 8 Paar woll. Socken; v. D. B. 2 M.; Fr. Höpner 3 M.; Fr. v. Spreng 10 M.; Ung. 2 M.; Fr. v. Preen 3 M.; Fr. Brth. Illmann 1 großes Badet Reugeste, 5 Halsbinden, 6 fertige Mädchenhemden und Baumwolltuch zu 6 Hemden; Fr. v. Degenfeld-Hardenberg 1 Korb mit Kinderzeug; Freifr. v. la Roche-Hardenberg 1 Korb mit Kinderzeug und 6 Paar Socken; Fr. S. 1 Korb voll Reugeste; Oberst Derr 1 Badet Kleidungsstücke und Weibzeug; Fr. Hofmusik Segesser 1 Beste nebst Hofenträgern, 6 Herrenhemden, 3 Unterhosen und 1 Paar Unterhosen; Fr. Blt. D. verschiedene Stoffreste; Fr. Eisenhardt 1 Badet Kinderkleider; Fr. Kron 5 Meter Bollstoff, 4 Hemdenkragen, 1 Paar Unterhosen und 1 Paar Tuschbosen; Fr. Minister Reppner 1 Bettanzug; Fr. Präsident Grimm 6 M.; Fr. Oberl. 3 M.; Frn. A. Hoffmann 2 Ballen Kaffeebohnen. Durch die schönen und vielen Gaben werden die armen Glick-Frauen in den Stand gesetzt, am heiligen Abend den Ihrigen auch den Weihnachts-Tisch besser als gewöhnlich decken zu können, was allen Gubern Gott reichlich vergelten wolle.

Der Verein.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 1 großen und 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör, an eine geordnete Familie von höchstens 3 Personen auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 180 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall sofort oder auf den 23. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Wegen Verlegung ist ein 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Mansarden und Trockenspeicher, Keller und Waschküche, mit oder auch ohne Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher und Dienerszimmer, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock: Wilfortstraße 16.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ordnungsliebende Familie (Beamter) sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, nicht im Bahnhofstadtteil. Offerten mit Preisangabe wollen Friedrichsplatz 13, Zimmer Nr. 8, abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* Bei einer älteren Dame sind zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel an eine gebildete Dame oder an einen jungen, soliden Herrn gegen Ende Januar 1881 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in einzeln oder an zwei Herren sofort sehr billig zu vermieten: Karlsstraße 11, zwei Treppen hoch, rechts.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 62 im Laden.

Ein ordentliches, ehrliches Kindsmädchen wird auf Weihnachten gesucht: Herrenstraße 26 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön nähen und gründlich bläueln kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 81.

* Ein braves, junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 73 im 2. Stod.

Empfehlung.

8.7. Eine junge Beamtenfrau empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern jeder Art. Gute und recht billige Arbeit wird zugesichert. Zu erfragen Marienstraße 29 im 3. Stod links.

Privat-Bekanntmachungen.

Mandarinen, Orangen, Citronen

in schöner Frucht bei **Hermann Munding,** Kaiserstraße 187.

Extrafines Früchtebrot in jeder Größe

empfehlen **Jul. Lieb,** Kaiserstraße 239.

Honiglebkuchen, feinste Basler Lederli.

2.1. **W. Schmidt,** Hof-Bäcker.

Alle Sorten Weihnachts-Confect

Basler, Nürnberger u. Honiglebkuchen in großer Auswahl bei **Jul. Lieb,** Kaiserstraße 239.

Zu Weihnachtsgeschenken: Gänseleberpasteten in verschiedenen Größen vorrätig bei

Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Frischgeschossenes Reh:

Riemer, Schlegel, Büge und Nagout billigt bei

Louis Pullmann, Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Schellfische

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Elb-Caviar

per Pfund M. 3, bei größerer Abnahme per Pfund M. 2.50, empfiehlt

Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Reelle Waare.

Kirschenwasser

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20, Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf., Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „ Berliner Kämmebranntwein . 74 „ Trester-Branntwein 80 „

empfehlen **F. Kunzer,** Karlstraße 35.

Strasburger Bratgänse, Welschhähnen u. Welschhühner, fette Enten,

ital. Kapannen u. Sahnen empfiehlt in frischer Waare billigt **Louis Pullmann,** Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Bumpenickel

in 1/2-Pfd.-Broden empfiehlt bestens **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Vaseline

Seife, Pomade, Cold Cream von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und hellenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen. Preis per Stück 50 Pf. Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Christbaumlichter, Lichthalter

in hübscher Form und billig empfiehlt **Th. Brugier.**

Zur Verzierung der Christbäume

empfehle ich mein großes Lager in: Glaskugeln, Glasperlen, Glasnüssen und Früchten 4.3.

in allen Farben und in allen Größen zu den billigsten Preisen, sowie auch Wachs-, Paraffin- u. Stearin-Christbaumlichtchen.

Karl Malzacher, Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert. Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burekhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Tafel-Steinkerzen

(jeder Eintheilung) sowie

Klavier- u. Lustre-Kerzen

bei **Wilhelm Schmidt Wwe.,** Kaiserstraße 112.

Albums, Briefhalter, Bücherbretter, Consols, Feuerzeuge etc.

Zum Einkauf von passenden Weihnachts-Geschenken empfehle ich mein Lager in feinen Holzschnitzereien aller Art in grösster Auswahl zu billigsten Preisen und lade zu gefl. Besuche ergebenst ein. **Karl Vohl,** Herrenstrasse 26, nahe der kath. Kirche. 6.4.

Feine Kapellen und Rahmen mit und ohne Porzellanbildern.

Etwas Neues

Kopfnadeln

empfehlen **Ludwig Paar,** Hof-Juwelier, Kaiserstraße 163.

Adolf Ulrici,

Kaiserstrasse 201.

Specialität in Cravatten.

Cigarretten- u. Cigarrenetuis, Portemonnaies und Visites, Hosenträger u. Spazierstöcke, Engl. Reisedecken und Regenschirme, Manschetten und Kragen, Manschetten-, Kragen- und Brustknöpfe, Filzhüte, Jagdhüte, Gamaschen etc. halte zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Ball-Blumen

in schöner Auswahl empfiehlt **Sophie Seller Ww.,** Waldstraße 14.

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder: billige Violinen sammt Bögen, Mund- und Ziehharmonika in großer Auswahl bei **Joh. Wadewet,** Hof-Instrumentenmacher, Carl-Friedrichstraße 4.



Das ^{13.12.}
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber

185
Kaiserstrasse
empfiehlt
sein reich assortirtes Lager
Glacé-Handschuhe,
englisches, französ. & deutsches
Fabrikat erster Häuser,
in
Ziegen- u. Lammleder,
Waschleder- & dänische
Handschuhe,
weiss und farbig,
ein- und mehrknöpfig,
Winter-Handschuhe
in Buckskin, Tricot, Seide, ge-
strickt, mit und ohne Futter.
Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.
NB. Umtausch der Handschuhe nach Weihnachten
gerne gestattet.

Neuheiten!
Im Dunkeln leuchtende
Gegenstände!
Streichholzständer
N. 4. — und N. 4. 50,
Kerzenleuchter
N. 3. —

Mikroskope!
Achromatische Taschen-
mikroskope nebst scharfer Lupe und
Präparaten in Etui zu N. 6. —,
Große Auswahl in Präparaten
empfiehlt
C. Sickler,
54. Hofmechaniker und Optiker.

Schultaschen, Mappen und Mappen,
große Auswahl, in sehr gutem Leder zu 4 M., in
gutem Ledertuch zu 3 M. per Stück, sowie auf-
gerichtet Betten (neu) zu 100 M., 3 Stück neue
Sopha mit braunem Damast, ganz feine Rohr-
stühle, Kinderbettladen mit Matrasen, Rosshaar-
und Seegrasmatrasen, verschiedene Chiffonnières
von 35 M. an bei **Weber, Kreuzstraße 3.** 3.3.

J. Stüber,
20 Karl-Friedrichstrasse 20,
empfiehlt
Tuche, Buckskins, Paletotstoffe,
Hemden- u. Schlafrock-Flanelle,
Cachenez, Crayatten, Foulards,
Reisedecken,
Leinen,
Glatte und faç. bw. Waaren,
Rockflanelle,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Damast-Decken
mit und ohne Franssen,
Crêpe-Decken zum Besticken,
Dessert-Servietten,
Piqué- und Häkel-Decken,
Wollene u. Stepp-Decken,
Couvertenstoffe.

Taschentücher,
rein Leine, mit weisser und bun-
ter Kante, für Kinder, Damen und
Herren, in Bielefelder, englischem
und schlesischem bestem Fabrikat.
Batisttücher mit Hohlsaum,
mit gestickten Monogrammes, mit
bunten Bordures, gestickten
und **Spitzen-Ecken,** ächt
ostindische Foulards in
grösster Auswahl zu billigsten
Preisen bei
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211.
Sämtliche Tücher gesäumt
ohne Berechnung, Sticken wird
schön und rasch befördert, bitten
aber, Aufträge bald zu ertheilen.

Möbel, Betten und Spiegel
auf monatliche Abzahlung bei
W. Sirt, Mühlburrerstraße 17.

Mit 10—50 % Rabatt
Ausverkauf von Porzellan-
und Glaswaaren,
wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts,
von **E. Winter, Herrenstrasse 30.** 6.6.

Zurückgesetzt!
Filzröde von 2 Mark bis
12 Mark,
Steppröde von 2 Mark bis
8 Mark,
weiße Röde von 1 M. 50 Pf.
bis 15 Mark,
Negligé-Hauben,
Kragen-Garnituren,
glatte und gestickte
Damenkragen,
Lavallières u. Kransen,
große Posten von
Leinwand,
Baumwolltuch,
Tischtücher,
Handtücher,
Servietten,
Vorhangstoffe,
Bettdecken.
N. L. Homburger
Söhne,
Kaiserstraße 211.

Hch. Thomé,
Uhrmacher,
6.6. Kaiserstraße 147,
empfiehlt zu passenden Weih-
nachtsgeschenken sein auf's Reich-
haltigste ausgestattetes Lager in:
Goldenen und silbernen
Herren- und Damenuhren
mit und ohne Remontoir,
Regulateurs
in allen Holzarten (Benzkircher
Fabrikat),
Pariser Vendules,
Musikwerke,
Aufzugsuhren sowie alle Arten
von **Schwarzwälderuhren,**
Beckern, Nipp- und Nacht-
uhren.
Große Auswahl in **Uhrketten**
in Silber, Gold, Stahl, Nickel,
Stahl u. c.
Sämtliche Uhren verkauft unter
mehrfähriger Garantie und zu
den allerbilligsten Preisen.

Für
Weihnachtsgeschenke
empfehle:

Halbleinen, bewährtes
Fabrikat, zu Hemden und
Betttüchern geeignet, das
Stück von 42 Ellen 11 M.
70 Pf.;

**Hausmacherleimene
Betttücher**
ohne Naht und gesäumt,
das Stück 3 Mark.

Ferner verkaufe als
**großer
Gelegenheitskauf:**

das
Schwerste und Beste
in acht Hausmacher rein lei-
nenen **Tischtüchern** per
Stück à M. 1,60;

Servietten
im Verhältniß eben so billig.

Max Levinger,
82 Kaiserstraße 82.

Federkasten,
Bleistifte,
Griffel,
Caseln, 8.7.
Rechenetuis,
Messer,
Stahlfedern,
Farbschachteln,
Malhefte,
Reißzeuge,
Hefte

nach vorschriftsmäßiger Miniatur sowie alle
Schulartikel bei

Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.

**Billiges Weihnachtsgeschenk!!
Schlittschuhe.**

Wegen ungünstiger Witterung zu Ein-
kaufspreisen in der Eisenwaaren-
handlung

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstrasse 27;

empfehlte in grosser Auswahl:

Brieftaschen,
Notizbücher,
Briefmappen, 4.2.
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Photographie-Albuns,
Poesie-Bücher,
Visitenkarten-Taschen,
Schreib-Albuns,
Tinten- u. Schreibzeuge,
Reise- u. Taschen-Tintenzeuge.

Photographie-Albuns,
Schreib-Albuns,
Marken-Albuns,
Poesie-Bücher 5.5.

empfehlte in großer Auswahl zu sehr
billigen Preisen

Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 u. Sophienstraße 5.

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstrasse 27,

empfehlte:

Farb-Kasten,
Zeichnen-Etuis, 4.2.
Reißzeuge,
Reißbretter,
Schulmappen,
Schulränzchen,
Zeichnenmappen,
sowie sämtliche
Schulbedürfnisse
in grosser Auswahl.

Geldtäschchen verschiedener Art,
Cigarren-Etuis,
Brieftaschen, 5.4.
Besuchskartentäschchen

in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei

Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5

Puppenwagen,

beste braune Wagen M. 2-2.50,
schönste weiße Wagen M. 2.50-3.

Größte Auswahl in feinen und
feinsten **Fantasia- und Luxus-
wagen.**

Gust. Hammer,
114 Kaiserstraße 114. 5.3.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlte sein auf's Beste sortirtes Lager:
ächter **Wiener Meerschaumwa-
ren, Bernstein u. Weichseispitzen,**
feiner franz. **Brügere Pfeifen,** kurze
u. lange **Tabaks-Pfeifen, Tabaks-
dosen, Schachspiele, Domino-
und Federspiele, Garnhaspeln**
und alle Arten **Stöcke** etc.

Jos. Weber,

Drehermeister,
2.1. Kaiserstraße 207.

Zur Ausschmückung

der
Weihnachtsbäume

empfehlte:

Brillantsterne,
Christbaumlocken,
Confecthalter,
Glasfrüchte,
Lichthalter,
Perlstäbchen etc.,

ferner:

Austechförmchen
für Backwerk.

Wilh. Schlobach,
Kaiserstraße 121.

6.6.



6.4.

Herrenzugstiefel, eigenes Fabrikat,
von 12 M. an,

Damenstiefel alle Sorten,
Filzschuhwaaren,
Einlogesohlen,

Gummisohlen zum Auflegen
Degras (feinste Stiefelschmiere)

empfehlte
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Wichtig für Fußleidende!

6.4. Durch mein Verfahren mittelst **Kna-
brücken,** sowie die Stiefel vor dem **Fertigmachen**
zum **Anprobieren** zu richten, ist es mir möglich
geworden, auch für die empfindlichsten Füße ein
richtiges und bequemes **Schuhwerk** anzufertigen.
Schönlungsbrunn

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Filzschuhe und Stiefel.

Eine große Parthie **Lederstiefel** in
allen Sorten werden im Laden billiger
verkauft wie früher auf dem Wochen-
markt. — Auch kaufe ich fortwährend
getragene **Schuhe u. Stiefel** sowie **Herrens-
und Frauenkleider** und zahle die höchsten
Preise. **L. Grünbaum,**

Kaiserstraße 95, Eingang **Kronenstraße,**
6.6. neben dem **Reichsbadler.**

Zu Weihnachts-Geschenken
passend, empfehle zu billigst gestellten Preisen:

Fein lackirte Wassereimer,
" " Toiletteimer,
" " Wasserkannen,
" " Waschtische,
" " Fußbadkübel,
" " Fensterputzer,
" " Gießkännchen,
" " Weinkühler,
" " Kaffee- u. Servir-
bretter,
" " Buckerdosen,
" " Brodkörbe
und noch vieles Andere hiermit bestens.

W. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Für Weihnachtsgeschenke
erlaube ich mir zu empfehlen:

Damen- und Handkoffer, Reise-
u. Damentaschen, Puppenkoffer, Ci-
garrenetuis, Portemonaies, Hosen-
träger, Plaidriemen, Schultaschen
und Wappen etc. 5.5.

A. Nölcke, Waldstraße 46.

Schirmständer,
elegante, von M. 3.50 an,
Fußkrabtbretter
von M. 1.60 an
empfiehlt in neuer Sendung
die Eisenhandlung 3.3.

J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.

Pianinos,
zwei neue, sehr solid gebaute, sind mir zum Ver-
kaufe, à M. 575.— per Stück, übergeben worden
und kann ich dieselben bestens empfehlen

H. Vögelln, Pianoortelager,
Karl-Friedrichstraße 32.

Ansbacher fl. 7 Loose,
höchster Gewinn fl. 14,000;
Meininger fl. 7 Loose,
höchster Gewinn fl. 15,000;
Pappenheimer fl. 7 Loose,
höchster Gewinn fl. 9000;
Finnländer Thlr. 10 Loose,
höchster Gewinn M. 90,000;
Mailänder Fres. 10 Loose,
höchster Gewinn Fres. 100,000;
Freiburger Fres. 15 Loose,
höchster Gewinn Fres. 40,000;
Bularester Fres. 20 Loose,
höchster Gewinn Fres. 100,000;
Venediger Fres. 30 Loose,
höchster Gewinn Fres. 60,000

billigst bei
Carl Seeligmann,
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof in Karlsruhe,
empfiehlt unter Garantie für Naturweine:

per Flasche ercl. Glas	per Flasche
Kaiserstähler 40 "	Affenthaler ercl. Glas . . . 1 M. 20 "
Tischwein II. 50 "	Burgunder II. 70 "
" I. 60 "	" I. 90 "
Wartgräfler 80 "	Bordeaux-Medoc. ercl. Glas 1 " 40 "
" I. 1 " - "	Malaga 2 " 50 "

Feinste Punsch-Essenzen von Selner in Düsseldorf
per Flasche M. 3.—

Griechische Weine
der „Achaia“ in Patras.

Sicilianische Weine von Drück & Hoffstetter
in Messina.

Preis-Courante über mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine,
Champagner und Liqueure stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.
Ab meinen Patentkellern werden die Weine in Fässern von 20 Liter an zu ermäßigten
Preisen abgegeben.

Niederlagen meiner Flaschenteine
sind bei den Herren:

Becker, Waldstraße 25,
Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstr.,
Helff, Herrenstraße 35,
Fisch, Kreuzstraße 3,
Klinge, Ecke der Salzen- und Wilhelmstr.
Lang, Marienstraße 15,
Weckle, Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße,
Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40,
In Berlin bei N. Weighardt, Zimmerstraße 22.

Meine sämtlichen Weine und Punsch-Essenzen tragen auf Siegel oder Kapsel und
Etiquetten meine Schutzmarke, worauf gefälligst zu achten bitte.

Reiner Honigkuchen
aus selbstgezüchtetem Bienenhonig
von
C. Walter, Bienenzüchter in Ziegelhausen.
Für Aechtheit wird garantirt.

Meine Waare wurde prämiirt:
Karlsruhe 1879. Frankfurt a. M. 1880.
Niederlage bei
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werderstrasse.

Zu Weihnachtsgeschenken!!!
Große Auswahl in Cigarren wegen Aufgabe des Artikels
mit 20% Rabatt bei Baarabnahme von einem Kistchen an
im Ausverkauf von
Karl Kusterer,
Birkel 30.

Für Weihnachtsgeschenke passend
empfehle ich deutsche, französische und englische Parfümerien in
schöner Auswahl, ferner Cravatten und Clips.

Franz Joseph Boleslawsky,
Waldstraße 38.

Ball- & Gesellschafts-Fächer
 im Ausverkauf unter dem Ankaufspreis bei
Wm. Koelitz,
 3.2. Kaiserstraße 147.

Rechtes Murgthaler
 Kirschenwasser per Flasche M. 2.50
 Zwetschgenwasser " " 1.50
 ist zu haben: Karlstraße 21 im Laden. 6.3.

Anzeige.
 Eine Auswahl von Pflanzen, Aebchen, gut eingepflanzt, schöne große
Zimmerfarren
 empfiehlt **Karl Gisinger,**
 Westendstraße 44.

Christbäume!
 *2.2. Im Garten des Pfandnerhauses, in der Nähe des Mühlburgerthores, sind von Mittage 2 Uhr an Christbäume von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen zu haben, ebenso auch auf den Wochenmärkten bei
W. Marggrander und J. Werrell.

Billige Bücher für Weihnachten.
 Verzeichniss einer reichen Auswahl (ca. 10,000 Bände) aus unserem über 300,000 Bände umfassenden antiquarischen Bücher-Lager ist soeben erschienen und gratis zu haben. 6.6.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Der beste Robinson ist
Gräbner's Robinson.
 Prachtausgabe 4 M. 50 Pf.
 Zu haben bei **Th. Uriei,** Kaiserstrasse 157. 3.2.

Neu erschienen und zu haben bei **Wüller & Gräff,** Bähringerstraße 94 und Seminarstraße 6:
Löffler, Neues Stuttgarter Kochbuch.
 16. Aufl. Schön geb. 3 M.

Dankfagung.
 * Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben, nun in Gott ruhenden Tochter und Schwester **Mina Allinger,** insbesondere für die ehrenvolle Beerdigung, die reichen Blumenpenden und den erhebenden Trauergefang sprechen wir hiermit unsern wärmsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 21. Dezember 1890.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 13. bis 19. Dezember.
 Neu zugegangen: 22
 Zahl der ausgeliehenen Bände: 697.
 Der Aufsichtsrath.

Als praktisches Festgeschenk
 empfehle ich:
reinschmeckenden Kaffee
 schon von 90 Pf. an bis zu den feinsten Sorten, sowie **Zucker** zu den billigsten Preisen
N.-J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Domaines du Château de Lyde,
 Besitzthum der Frau Vicomtesse DE LAFAYE, Bordeaux.
 Die „Domaines des Schlosses de Lyde“ beehren sich anzuzeigen, dass sie eine **Hauptniederlage** von Weinen aus eigenem Besitz, also aus erster Hand und mithin unter vollster Garantie der Reinheit, für Deutschland in **Baden** errichtet haben, welche ganz besonders dem Verkauf abgefüllter Weine gewidmet ist.
 Zugleich beehren sich Unterzeichnete anzuzeigen, dass sie für Karlsruhe und Umgegend Herrn **G. Schwindt** hier ihre Haupt-Vertretung übertragen haben und sind bei demselben auch Probeflaschen unsrer Weine zu Originalpreisen zu haben.
 Hochachtungsvoll **Domaines du Château de Lyde, Bordeaux.**
 Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube mir, die Weine meines Hauses bestens zu empfehlen und stehen Preis-Listen zu Diensten.
G. Schwindt, Kaiserstrasse 239.

Auf bevorstehende Feiertage
 empfiehlt sich die
Flaschenwein-Niederlage
 von **Hermann Gaupp,**
 Blumenstraße 2. 2.1.

Federn. Blumen.
Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehlen unser bestsortirtes Lager in garnirten und ungarirten **Hüten** zu den billigsten Preisen.
 Garnirte Damenhüte von M. 2 ab.
 Knabenhüte (Matelot) " " 1 " "
 Herrenhüte " " 2 " "
 Neueste Mode in **Seidenhüten** (Cylinder) für Herren.
Dessart & Co.,
 2.2. Karl-Friedrichstraße 22.
Stoffe. Sammete.

Eine Parthie zurückgesetzter **Kinder- und Mädchenstiefel** werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei
W. Riegel,
 2.2. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.,** Ecke der Ritterstrasse,
 2.2. empfiehlt in reichster Auswahl
Damen-Taschen.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren** jeder Art, überhaupt **sämmtliche Artikel zu Kücheneinrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.
J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
 Waldstraße 51.

31. Forderungsbetreibungen, Anfertigung von Bitt-, Aufstellungs- und Gnaden Gesuchen, Klagschriften, schriftliche Arbeiten jeder Art besorgt unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften das öffentliche Geschäfts-Bureau von **L. Ch. Waffner**, Ritterstraße 6, gegenüber dem Kontor des Tagblattes.

Café Prinz Karl!

Heute Abend frische, hausgemachte **Fleischwürste**, sowie einen feinen Stoff Freiherrl. v. **Selbeneck'schen Lagerbiers**, was empfiehlt **H. Neimeier**.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophienstraße 58.
33. Wir beabsichtigen, auch dieses Jahr unsern Vereinsmitgliedern eine Christbescherung zu bereiten und bitten deshalb die Freunde unseres Vereins und der jungen Handwerker, durch werthmäßige Gaben oder Geldbeiträge und hierzu beifällig sein zu wollen.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 21. Dr. August Starckenburg von Lützenhof, Distriktsrath hier, mit Christine Gint von Gochshelm.
- Geburten:**
- 14. Dr. Luise Friederike, Vater Jakob Wulfsch, Culturaufsicht a. D.
 - 14. Paula Johanna, Vater Adam Gängler, Schuhmacher.
 - 16. Wilhelmine, Vater Fort. Huber, Mechaniker.
 - 19. Elise Wilhelmine, Vater Karl Selter, Schneider.
 - 19. Eberhard, Vater Eberhard Stalling, Wagner.
 - 19. Max, Vater Karl Jäger, Braumeister.
 - 19. Emil, Vater Martin Wilmeler, Tagelöhner.
 - 20. Lina Elise, Vater Heinrich Schenk, Kavalieregehilfe.
 - 20. Lena Christina Rosa, Vater Ludwig Leib, Bahnkassenschreiber.
 - 20. Leon Ernestine, Vater Ernst Fischer, Kaufmann.
 - 21. Ludwig Karl, Vater Dr. Wilhelm Spemann, Brigadordner.
- Todesfälle:**
- 20. Dr. Georg Pflüger, Landwirth, Witwer, alt 51 Jahre.
 - 20. Heinrich, alt 10 Monate 3 Tage, Vater Welfwechel Hörle.

Cigarren-Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Aufgabe.**

Der ganze Vorrath von Cigarren, Cigaretten und Tabak wird, um rasch damit zu räumen, zum **Selbstkostenpreis** abgegeben.

J. Krehbiel,

Ecke der Schützen- und Ruppurrerstrasse 65.

Gummi-Regenröcke, Gummi-Tischdecken, Gummi-Sohlen, Gummi-Spielwaaren etc.

empfehlen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Konrad & Cie.,

Gummiwaarengeschäft,
Kaiserstraße 36a.

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren

zu billigsten Preisen bei

L. Heidelheimer,

(H. 62081 a.) Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

Briefmarken-Albums — Glasphotographien — Globus

sind in grosser Auswahl vorrätzig **Kaiserstrasse 157** bei

Th. Ulrici, Buchhandlung.

Auch eine Anzahl **Globus** für Schüler zu herabgesetzten Preisen.



Weihnachts-Baumhalter,

neueste und bequemste Befestigung für

Weihnachts-Bäume,

aus Eisen in drei Größen.

Für kleine, mittlere, große Bäume

Preis per Stück **2.50, 3.50, 4.50**

empfehlen

21.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155, gegenüber dem Museum.

Die Anschaffung dieser Baumhalter ist wegen ihrer großen Dauerhaftigkeit nur eine einmalige Ausgabe.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Um mit dem Lager vor Weihnachten noch vollständig zu räumen, verkaufe 20% billiger als Fabrikpreise.
Armbänder, acht Gold von M. 25.— an; **Ketten** von M. 20.— an; **Ringe** von M. 7.— an; **Medaillons** für Herren und Damen von M. 3.— an; in Gold und Silber, **Manschettenknöpfe** von M. 3.— an; **Perlschmuck**, als: Nadeln, Anhänger u. s. w. billigt.
Kaiserstrasse 179, parterre.

Ausverkauf von Seidenwaaren.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe von M. 2.50 per Meter,
Grisaille gestreifte „ „ 1.50 „
schwarze und farbige Seiden- und Patentsamnte, 50 und 70 cm breit, „ „ 1.60 „
schwarze französische Cachemires, 120 cm breit, „ „ 1.80 „
Schürzen, Spitzenbarben, Echarpes, Lavallières, Schleier, Foulards, Cachenez, Fi- chus, Taschentücher, Band, Stickereien u. s. w. bei
M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

Empfehlenswerthes Festgeschenk!

Die vier Evangelien

übersetzt und erklärt
 von
Emil Bittel.

Zwei Theile.

Preis:
 Eleg. geb. in zwei Bände in Leinwand mit Goldbrud und Goldschnitt M. 11.—
 dto. in einem Band „ „ ohne Goldsch. „ 9.50.
 dto. „ „ „ „ mit Goldschnitt „ 10.50.

Die Uebersetzung gibt den durch die neueren Forschungen festgestellten griechischen Text mit größtmöglicher Treue wieder, und zwar in engstem Anchluss an Luther's Uebersetzung. Die vielen Verbesserungen jener Uebersetzung sind dem Luthererte so angepaßt, daß der Leser nirgends seine altgewohnte Bibelsprache vermisst, aber eine Menge von Dunkelheiten, darunter alle gänzlich veralteten Formen, aber auch alle notorischen Irrthümer und Ungenauigkeiten beseitigt und den ganzen Text dem jetzigen Sprachgebrauch näher gerückt findet. Die übersichtliche Einleitung setzt klar und Jedem verständlich die Entstehungsverhältnisse der vier Evangelien und die Eigenthümlichkeit jedes Einzelnen derselben auseinander, während die Anmerkungen die Einzelheiten in populärer Sprache erklären. Die Erkennung der anstößigen Ausdrücke des 16. Jahrhunderts durch die schicklicheren Bezeichnungen unserer Zeit empfiehlt diese Uebersetzung besonders auch für den Gebrauch in Schule und Haus; dem Gebildeten in strengerem Sinne gibt sie eine zuverlässige und genaue Uebersetzung des ältesten Textes dieser Schriften in die Hand.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Deutsche Literaturgeschichte

von **Robert Koenig.** Neunte, vermehrte Auflage. (33.—36. Tausend.) Mit 43 meist farbigen Beilagen und 254 künstlerisch vollendeten Abbildungen im Text. Preis brochirt M. 14.—, in gebiegenem Halbfassianbände M. 18.—.

Dem deutschen Hause widmet der Verfasser sein Buch: „Dem deutschen Hause wünscht es vor allem zu erzählen, was die Altvordere gesagt und gesungen haben, und im Bilde zu zeigen, wie sie Bücher geschrieben, gedruckt, geschmückt haben. Unserem Geschlechte möchte es Lust machen, sich in dieses gottgesegnete Vätererbe zu verlieren, daran zu erquicken, daran weiterzubauen. Es möchte nicht nur ein Hausbuch sein, es möchte eines der „Erbbücher“ werden, die W. S. Nebl in dem Bücherschrank des deutschen Hauses neben der Hausbibel und der Familienchronik zu erblicken wünscht.“

Dieses Werk hat einen der größten Erfolge errungen, die der deutsche Buchhandel aufzuweisen hat: in zwei Jahren 9 Auflagen von 36,000 Exemplaren, — und noch immer übt es eine unerminderte Anziehungskraft aus. Es verdankt diesen durchschlagenden Erfolg der Tüchtigkeit seines Textes und der Originalität seiner wahrhaft prachtvollen Illustration, die es zu einem der schönsten und interessantesten Bücher macht, gleich geeignet für den Bücherschatz gebildeter Familien wie zum Geschenk an Literaturfreunde, auch unter der heranwachsenden Jugend heiderlei Geschlechter.

Vorräthig in Karlsruhe bei **Müller & Gräf** (Fähringersstraße 94 und Filiale: Seminarstraße 6).

Unser Haupt-Geschäft ist bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesamttprobe.

Karlsruher Wochenchau.
 Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Waldlandschaft, von Babrbach in Düsseldorf.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 292. Zwei kleinere Bildchen, italienische Kinder, von D. Köpfe in Stuttgart.

293. Der graue Stein, von E. Naas in Nieder-Waldf. 294. Parthe aus dem Harthall, von E. Sedl in München.

295. Ein stillgewordener Sänger, von Fr. Deimerding in Hamburg. 297. Abend am Moritzplatz-Gelächter, von C. Dieze in Karlsruhe.

298. Der Krager bei Oberstorf, von Demselben. 299. Idylle, von W. Hasemann in Karlsruhe.

301. Originalzeichnung des Preisdiploms der Weltausstellung, von Professor S. Göb in Karlsruhe. 302. Stillleben, von Margaretha Formuth in Karlsruhe.

303. Kattik: Villentrümmer bei Tivoli, von Max Rosmann in Karlsruhe. 304. Schloß Kokenllingen, von Fris. Kolloff in Karlsruhe.

305. Weits von Ermatingen am Untersee, von Demselben. 306. Weibliches Portrait, von Fräulein von Bayer in Karlsruhe.

307. Nach dem Niegeln, von Müller-Kingel in München. 308. Am Anstand, von Demselben.

309. Schloß Matnau, von Sophie Ley in Bodmann. 310. Abenddämmerung, von Georg Jaffe in Karlsruhe.

311. Märkische Landschaft, von Robert Kolyna in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Mein Lager ist in allen meinen Artikeln auf's Beste sortirt, was ich unter Zusicherung billigster Preise anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes empfehlend anzeige. 9.7.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

English Service in Karlsruhe.

On Sunday next December 26th Divine Service will be held in the **Pfründnerhaus** at three o'clock as usual.

There will be a Celebration of the Holy Communion. Rev. **Archibald White**, Chaplain, 11, Maria-Victoria-Strasse, Baden-Baden.

2.1.